

Akademischer Verlag in Wien Leipzig und Berlin.

Z

Soeben erschien und wurde versandt:

Brooks Adams: Das Gesetz der Zivilisation und des Verfalles.

Vollständige und autorisierte Übersetzung nach der englischen und französischen Ausgabe. Mit einem
Essay von Theodor Roosevelt.

Die eminente Kunst des amerikanischen Autors, aus den geschichtlichen Vorgängen Schlussfolgerungen zu ziehen, die tief in unser gegenwärtiges Leben eingreifen, die Vielseitigkeit seiner an überraschenden Perspektiven reichen Beobachtungen auf dem Gebiete der **Agrarfrage**, der **Architektur**, des **Militärbefestigungswesens**, der **Baukunst**, der **Finanzpolitik**, der **Frauenfrage** usw. heben das Werk über die Masse der historischen Publikationen turmhoch hinaus. „Das Gesetz der Zivilisation und des Verfalles“ ist ein Standardwerk und interessiert ganz besonders

Bibliotheken	Financiers ::
Historiker ::	Agrarier ::
Philosophen	Architekten
Soziologen ::	Militärs usw.

Theodor Roosevelt urteilt:

geh. M. 10.—

geb. M. 12.—

„Es gibt wohl wenig Bücher, die im Leser einen so tiefen Eindruck auslösen, wie Adams' „Gesetz der Zivilisation und des Verfalles“. Ein wahres Wunderwerk an Klarheit und Verdichtungskunst ist dieses Buch zu nennen. . . . Immer wieder stößt man auf lebendige Schilderungen, auf Sätze und ganze Abschnitte, die als Meisterstücke im Gedächtnisse des Lesers haften bleiben. Der Autor versteht es in wunderbarer Weise, einen Gegenstand in seinen wesentlichsten Zügen mit wenigen Meisterstrichen darzustellen. Die Art z. B., wie er die **Kreuzzüge** erzählt und uns einen Überblick über die **Eroberung Indiens** gibt, ist geradezu vollendet zu nennen, ebenso wie seine kurze Darstellung der Entwicklung des **Hauses Rothschild**.“

Wir liefern das geheftete Exemplar à cond. mit 20%,

———— bar mit 40% = M. 6.— ————

———— Partie 7/6 = ca. 50% ————

2 Exemplare zur Probe bar mit 50%!

Prospekte stehen zur Verfügung. Die „Mitteilungen des Akademischen Verlages“ mit Beiträgen von Prof. Achelis, A. v. Gleichen-Russwurm u. a. beliebe man nach Bedarf zwecks Propaganda zu verlangen. 80000 Prospekte sind erstklassigen Zeitschriften beigelegt.

Um gefällige Verwendung bittet

April 1907.

Akademischer Verlag
Wien, Leipzig und Berlin.